

Ergebnisprotokoll der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

Datum: 12. September 2012
Ort: Gasthof „Zur Ratte“ in Hartmannsdorf
Zeit: 18:30 bis 20:00 Uhr

Teilnehmer: Ortschaftsräte, M. Steinberg B. Knappe, K. Klitscher M. Kopp
7 Bürger aus Hartmannsdorf,
Herr Bley Bürgerdienste,

TOP 1 Begrüßung

Der Ortsvorsteher M. Kopp eröffnet die Sitzung. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die aktuelle Tagesordnung vor – Ergänzung TOP 6 Votierung zum Investitionsprogramm für den Schulhausbau. Weitere Änderungen und Ergänzungen gibt es nicht. Der Ortschaftsrat ist beschlussfähig.

TOP 2 Protokollkontrolle von 13.06.2012

Keine offenen Punkte

TOP 3 Informationen aus den vergangenen Stadtratssitzungen

- Keine für unsere Ortschaften relevanten Themen
- Stattdessen einige Informationen aus dem Festlegungsprotokoll des OBM zur Bürgersprechstunde am 17.07.2012
(Protokoll mit Anlagen kann auf der Webseite des Ortschaftsrates eingesehen werden: www.ortschaftsrat-leipzig.de)

Top 4 Mitteilungen und Anträge der Ortschaftsräte

- | | |
|-------------------------|---|
| M. Kopp informiert | - Der Verwaltungsstandpunkt zum Thema Kiesgrube Rehbach bestätigt vollumfänglich das Votum des Ortschaftsrates |
| | - über die prinzipielle Möglichkeit einzelner Sonntagsöffnungen aus Anlass besonderer regionaler Ereignisse; hierzu bitte rechtzeitig (schon für 2014) Infos an den Ortschaftsrat |
| | - zum Termin 14. Stadtwerkstadt Öffentlich-rechtliche Bauvorschriften für den Eigenheimbau am 06.11.2012 |
| | - zum Thema Ortschaftsverfassung der Stadt Leipzig Ortschaftsräte sollen bestehen bleiben und Stadtbezirksbeiräte sollen ähnliche Bedeutung bekommen |
| B. Knappe hinterfragt | - die Warnbake am stadtauswärtigen Ende der Azaleenstraße |
| K. Klitscher informiert | - dass er entsprechend der Bürgerwünsche vom 13.06.2012 den Ordnungsamtsleiter Herrn Loris gebeten hat, den innerörtlichen Verkehr in das Überwachungsprogramm der Stadt Leipzig aufzunehmen. |
| M. Steinberg kritisiert | - mahnt zum wiederholten Male die extremen Schlaglöcher in der Rehbacher Straße. |

TOP 5 Einwohnerfragestunde

- Familie Tenschert spricht das Thema Straßenzustand der Erikenstraße an. In der folgenden Diskussion wird gemeinsam mit den Bürgern wie schon zum OBM-

Rundgang noch einmal festgestellt, dass ein grundhafter Ausbau der Straße verbunden mit der Kostenumlegung einer Anliegerstraße auf die Anwohner für die meisten Anlieger nicht bezahlbar ist. Bleibt also nur der andere Weg der weiteren Reparaturen und Ausbesserungen. Um hierzu eine zielführende Zusammenarbeit mit dem zuständigen VTA erreichen zu können, braucht der Ortschaftsrat aber auch die sachlichen Hinweise und Informationen der Anwohner.

- Herr Steuber weist auf zunehmende Müllablagerung und das Zuwachsen des „Elsterradweges“ hin. Herr Bley wird die Abstellung dieser Mißstände in seine Planung aufnehmen

TOP 6 Votierungen

Winterdienstsatzung (Drucksache Nr. DS V/2252 vom 12.06.2012)

Alle 4 anwesenden Ortschaftsräte stimmen dem vorliegenden Satzungsentwurf zu.
(Nach Bestätigung der Satzung wird der OR diese aushängen)

Investitionsprogramm für den Schulhausbau 2013 – 2016

(Drucksache Nr. DS V/2440 vom 21.08.2012)

Der einzige positive Aspekt des vorliegenden Programmes besteht darin, dass endlich klare Investitionsabsichten geäußert werden. Nur aus diesem Grund stimmen die vier anwesenden Ortschaftsräte der Vorlage mit folgender zwingender Änderung zu:

1. Vorziehen des Erweiterungsbaus an der 60. Grundschule auf das Jahr 2014!
2. Realistische Aufstockung der Mittelplanung für die beschriebenen Vorhaben an der 60. Grundschule!

Begründung: Die Zahl der Schulanfänger in der 60. Grundschule übertrifft den noch im Februar 2012 vorgestellten Schulentwicklungsplan um ca. 50%. Nun müssen noch mehr Kinder die sich dadurch noch verschärfenden Missstände täglich erleben! Die Trennung von Schule und Hort birgt täglich zusätzliche Gefahren! Hier ist die Verantwortung der Stadtverwaltung deutlich! Schon einmal fertig geplant - ist kein Grund erkennbar diese seit zehn Jahren überfällige Investition wiederholt bis 2016 aufzuschieben.

Die auf Seite 12 des Programmes dargestellte Investitionssumme von 50.000,- € für die 60. Grundschule entspricht noch nicht einmal 1% der vor Jahren geplanten Bausumme von ca. 5,5 Millionen Euro. Damit würden diese finanziellen Mittel weder für den Erweiterungsbau selbst noch als Eigenmittelanteil zum Abrufen von Fördermitteln ausreichen.

TOP 7 Verschiedenes

Der vom Amt für Statistik und Wahlen vorgeschlagenen Straßenbenennung „Lausener Straße“ (von Albersdorf zur B 186) wird einstimmig zugestimmt.

K. Klitzscher spricht die Notwendigkeit einer öffentlichen Toilette am Verkehrsknotenpunkt Bahnhof Knauthain an und wird sich diesbezüglich an die LVB wenden.

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am 10. Oktober 2012, 18:30 Uhr in der Honigschänke in Reibach statt. Der Ortsvorsteher M. Kopp beendet die Sitzung und wünscht allen Anwesenden einen guten Heimweg.

Leipzig, 18.09.2012

.....
Matthias Kopp
Ortsvorsteher

.....
Karsten Klitzscher
stellv. Ortsvorsteher

www.ortschaftsrat-leipzig.de